

Bezugpreis: Für Dresden vierteljährlich 3 M. 50 Pf. bei dem Kaiserl. deutschen Postamt...

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Band, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen: Leipzig: Fr. Brunsdötter, Kommissionsdrucker des Dresdner Journals; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt...

Befestungen auf das „Dresdner Journal“ für das nächste Vierteljahr werden zum Preise von 2 M. 50 Pf. angenommen...

Amtlicher Teil.

Dresden, 27. September. Se. Majestät der König haben Allerhöchste Verleihung, nachstehende Personalveränderungen in der Armee zu genehmigen. A. Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen u. s. w.

Nr. 104 Wittmer als überzähligen Stabsoffizier in das 10. Infanterie-Regiment Nr. 134; die Beförderung des Hauptmanns im 11. Infanterie-Regiment Nr. 139 Ingenbrand, sowie der Hauptleute und Kompanie-Chefs Keller im 5. Infanterie-Regiment...

Grenadier-Regimente Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Wittich, Frenkel, von Winkler, Richter und Walbaum im 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“...

Patentes seiner Charge, zum Abtheilungs-Kommandeur im 3. Feld-Artillerie-Regimente Nr. 32; die Beförderung des Hauptmanns im 5. Feld-Artillerie-Regimente Nr. 32 Daase und des Hauptmanns und Batterie-Chefs im 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28 Heydenreich...

Feuilleton.

R. Hoftheater. — Altnacht. — Am 26. September: Auf Allerhöchsten Befehl: Vorstellung vom Besten der durch die Überflchwemmung Geschädigten. Auf halbvolle Anordnung Sr. Majestät des Königs hat die Hofkapelle gestern abend eine Wohlthätigkeitsvorstellung veranstaltet...

sonenzeichnung fühlbar von den natürlichen Bedingungen der Wirklichkeit und den Forderungen der Lebenskreise abwich und seine Effekte mehrfach durch wohlfeilste Berechnung gewinnt; eine dramatische Arbeit, die keinen höheren literarischen Anspruch erhebt...

kannte Sopranarie aus „Ernani“ (3. Akt), deren Wirkung aus dramatischer Energie, melodischer Feinheit und gassenbühnenhaft höchst charakteristisch für die Schaffensweise des Meisters in jener ersten Entwicklungsperiode ist...

durch E. Pasqué, die Ruffin von Adolf Adam. Das Libretto, gleich Offenbachs „Contes d'Hoffmann“ und dem Ballet „Coppelia“ von Delibes durch Hoffmanns Erzählung „Der Sandmann“ inspiriert, ist mit entschiedenem Geschick für Situationskomik gearbeitet...

Die Bittl von Hansperrg. Eine Erzählung von J. G. Maurer. (Fortsetzung.) „Ich hab' ihm kein Unrecht gethan,“ versteht der Alte tropisch, „er hat sich selbst sein Los geschaffen.“

